

Suchdienstangebote für Spätaussiedler

Informationen zum Datenschutz

Suchen. Verbinden. Vereinen.

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-Suchdienst) unterstützt Menschen, die durch bewaffnete Konflikte, Katastrophen, Flucht, Vertreibung oder Migration von ihren Nächsten getrennt wurden. Er hilft, Angehörige zu suchen, sie wieder miteinander in Kontakt zu bringen und Familien zu vereinen.

Darüber hinaus unterstützt der DRK-Suchdienst Spätaussiedler und ihre Angehörigen bei vielen anderen Fragen wie z.B. der Klärung ihrer Abstammung oder der Möglichkeiten ihrer Ausreise aus dem Herkunftsgebiet bzw. der Einreise nach Deutschland.

Welche Daten benötigen wir für unsere Arbeit?

Um Sie unterstützen zu können, braucht der DRK-Suchdienst möglichst viele Informationen. Dies sind vor allem allgemeine Angaben wie z.B. Namen, Geburtsdaten, Angaben zur Herkunft oder bestehenden Verwandtschaftsverhältnissen. In manchen Fällen können auch besonders persönliche Informationen für das Verfahren wichtig sein, z.B. Angaben zum Gesundheitszustand einer Person, um zu klären, ob im Einzelfall aufgrund einer Erkrankung besondere Hilfe durch den DRK-Suchdienst erforderlich ist.

Alle diese Angaben sind personenbezogene Daten, die wir benötigen, um in Ihrem Interesse handeln zu können.

Wofür verarbeiten wir die Daten?

Der DRK-Suchdienst verwendet personenbezogene Daten für diese Zwecke:

1. Suche nach vermissten Personen
2. Klärung von Schicksalen
3. Zusammenführung von Familien
4. Beratung im Aufnahmeverfahren
5. Beratung in staatsangehörigkeits- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten
6. Gewährung von Gesundheitshilfen und Hilfen zum Lebensunterhalt.

Werden die Daten auch an Dritte übermittelt?

Wir behandeln personenbezogene Daten grundsätzlich streng vertraulich. Im Rahmen unserer Arbeit kann es notwendig sein, Daten an andere Stellen weiterzugeben, z.B.

- innerhalb des Suchdienst-Netzwerks (bestehend aus dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz und den Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften in anderen Ländern)
- Behörden im In- und Ausland (z.B. Bundesverwaltungsamt)
- Deutsche Auslandvertretungen (z.B. Botschaften oder Konsulate)
- Hilfsorganisationen im In- und Ausland.

Eine Übermittlung von Daten an andere Stellen erfolgt grundsätzlich nur, wenn dies zur Erfüllung unserer Suchdienstaufgaben erforderlich ist.

Wie lange werden die Daten bei uns gespeichert?

Die Daten, die Sie uns anvertrauen, werden so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der oben genannten Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist.

Welche Regeln gelten für den Umgang mit den Daten?

Jede betroffene Person hat ein Recht auf Datenschutz. Der DRK-Suchdienst richtet sich bei seiner Arbeit nach den Bestimmungen des DRK-Suchdienst-Datenschutzgesetzes (DRK-SDDSG). Daneben sind wir an die Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für den Umgang mit personenbezogenen Daten gebunden. Sollte unsere Arbeit es erfordern, Ihre Daten innerhalb des Suchdienst-Netzwerks auszutauschen, orientieren sich die beteiligten Stellen an den gemeinsamen Datenschutz-Verhaltens-Regeln. So wollen wir erreichen, dass Ihre Daten zumindest durch unsere Netzwerkpartner auch in anderen Ländern ausreichend geschützt werden.

Welche Rechte haben Sie zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben ein Recht auf kostenfreie Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über Sie gespeichert haben. Daneben haben Sie ein Recht auf Berichtigung, sollten wir Ihre Daten unrichtig gespeichert haben. Sollten Sie mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden sein, können Sie uns dies mitteilen. Wir werden dann die Löschung oder Sperrung Ihrer Daten veranlassen.

Eine dem DRK-Suchdienst erteilte Einwilligungserklärung kann jederzeit ganz oder in Teilen widerrufen werden.

An wen können Sie sich wenden (verantwortliche Stelle)?

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten oder zur Durchsetzung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung oder Widerruf können Sie sich an die Stelle des DRK-Suchdienstes wenden, mit der Sie zum Zweck der Beratung bereits Kontakt aufgenommen haben.

Stempel bzw. Name, Adresse und Telefonnummer der beratenden Stelle

Sollte Ihnen keine Ansprechperson bekannt sein, können Sie sich gern an die Leitstelle des DRK-Suchdienstes wenden:

Deutsches Rotes Kreuz
-Generalsekretariat-
Team 22/Suchdienst-Leitstelle
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030 / 8 54 04 -170
E-Mail: datenschutz-suchdienst@drk.de

Hier steht Ihnen auch die Suchdienst-Datenschutzbeauftragte als Ansprechpartnerin zur Verfügung.